

Presstext zur Veranstaltung „Wärmenetzwerken“

Wärmenetzwerken in Schwaz – Ein gelungener Abend voller Information & Beratung

Mit der sehr gut besuchten Veranstaltung „Wärmenetzwerken“ am 28.5.2026 im SZentrum Schwaz schufen die Stadtwerke Schwaz gemeinsam mit ihren Projektpartnern Transparenz für WÄRME SCHWAZ.

Ziel des Abends war es, den Schwazer Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen die geplante Wärmeversorgung für Schwaz klar und übersichtlich näherzubringen. Sie erhielten die Möglichkeit, die technischen Zusammenhänge des Projekts nachzuvollziehen und ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche Vorteile für die Bevölkerung und die Region zu erwarten sind.

Der Abend wurde offiziell mit den Grußworten der Schwazer Bürgermeisterin Victoria Weber und mit viel Lob für das Projekt durch Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler eröffnet. Stadtwerke-Geschäftsführer Karl Heinz Greil stellte die geplante Wärmeversorgung für Schwaz vor und Rupert Ebenbichler von der Energie Agentur Tirol ging auf das Thema Förderungen ein.

Im Messebetrieb präsentierten die Stadtwerke Schwaz gemeinsam mit den möglichen Projektpartnerfirmen Syncraft, Innio, Isoplus und Aqotec die Wärmeerzeugung mittels Großwärmepumpen, Power-to-Heat-Anlage zur Überstromnutzung, Biomassekraftwerk mit Gasmotoren und Wärmeverteilung mit Fernwärmeleitungen sowie Übergabestationen in Gebäuden. Die Besucher:innen erhielten Auskunft zu den Anschluss- und Betriebskosten von Wärme Schwaz und die Energie Agentur Tirol stand zum Thema Förderungen Rede und Antwort. Mit Versorgungssicherheit und nachhaltiger, klimaneutraler Entwicklung der Wärmeversorgung beschäftigten sich das MCI, die Bio Wärme Tirol und das Innovationslabor Innergy der Universität Innsbruck.

Die Stadtwerke Schwaz konnten sich über eine gelungene Veranstaltung zum Thema Wärmezukunft von Schwaz mit großem Interesse aus der Bevölkerung freuen.

Wofür steht das Projekt WÄRME SCHWAZ?

WÄRME SCHWAZ steht für eine klimaneutrale Wärmezukunft frei von Öl und Erdgas. Bereits mit der Baustufe 1 können rund 26 GWh bereitgestellt werden und damit ~ 3 Mio. Liter Heizöl oder ~ 3 Mio. m³ Erdgas eingespart werden. Bis 2050 soll das Netz – sofern technisch und wirtschaftlich machbar – auf die gesamte Stadt und unter Umständen auch Nachbargemeinden ausgeweitet werden.

Das Projekt Wärme Schwaz stärkt den Wirtschaftsstandort, hält Wertschöpfung in der Region und sichert Arbeitsplätze. Es macht unabhängiger, reduziert Jahr für Jahr rd. 6.000 Tonnen CO₂ und legt den Grundstein für eine nachhaltige Energiezukunft.

Im Projektgebiet der Baustufe 1 östlich des Lahnbachs können rund 800 Objekte mit Wärmeleitungen erschlossen werden: 5 km Haupttrasse und 7 km Nebentrassen. Das

Investitionsvolumen für Wärme Schwaz beträgt rund 25 Mio Euro und ist das derzeit größte Investitionsvorhaben der Stadtwerke Schwaz.

Wärme Schwaz bringt leistbare, klimaneutrale Wärme ins Haus, einfach und verlässlich.

Statements:



Bürgermeisterin Victoria Weber: „Mir ist es ein großes Anliegen, das Projekt gemeinsam mit den Stadtwerken Schwaz umzusetzen, um Versorgungssicherheit für die Bevölkerung und die regionale Wirtschaft zu garantieren. Im Fokus stehen dabei erneuerbare Energieträger und durchdachte nachhaltige Lösung für Generationen.“

Fotonachweis: Stadtwerke Schwaz

Bürgermeisterin Victoria Weber



Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler: „Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt für Wärme Schwaz, um unabhängig von Krisen rund um Öl und Gas zu werden. Wärme Schwaz nutzt verlässliche Energiequellen, bietet stabile Preise und das Geld bleibt in der Region. Das Projekt ist ein großer Beitrag für den Klimaschutz und fördert regionale Kreisläufe. Die Bürgerinnen und Bürgern von Schwaz möchte ich dazu auffordern, diese Chance zu nutzen.“

Fotonachweis: Stadtwerke Schwaz

LH-Stv. ÖR Josef Geisler



Fotonachweis: Stadtwerke Schwaz

Bild 1:

v.l. Geschäftsführer DI Karl Heinz Greil, Landeshauptmann-Stv. ÖR Josef Geisler, Bürgermeisterin Victoria Weber, MSc, Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl



Fotonachweis: Stadtwerke Schwaz

Bild 2: Projektleiter DI Dietmar Kemper im Beratungsgespräch

Rückfragehinweis:

Kommunikation & Datenschutz, Stadtwerke Schwaz

Mag. Cornelia Prantl: prantl@stadtwerkeschwaz.at oder 05242 6970-580

Stadtwerke Schwaz GmbH

Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz

waerme@stadtwerkeschwaz.at

www.waermeschwaz.at